

### Das Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN)

Forum Energie 2024, TU Clausthal 16. September 2024



# Agenda

- BayZeN Mitglieder
- 2. Vom NHNB zum BayZeN
- 3. Mission und Mehrwert
- 4. Formate
- 5. Weiterführende Links
- 6. Im Fokus: BayCalc THG-Bilanzierung an Hochschulen



# 31 BayZeN-Mitgliedshochschulen



# Übersicht der BayZeN - Mitglieder

- 1. OTH Amberg-Weiden
- 2. HS Ansbach
- 3. TH Aschaffenburg
- 4. Universität Augsburg
- 5. TH Augsburg
- 6. Universität Bamberg
- 7. Universität Bayreuth
- 8. HS Coburg
- 9. TH Deggendorf
- 10. KU Eichstätt-Ingolstadt
- 11. FAU Erlangen-Nürnberg
- 12. HS Hof
- 13. TH Ingolstadt
- 14. HS Kempten
- 15. HS Landshut

- 16. TU München
- 17. LMU München
- 18. Hochschule München
- 19. Kath. Stiftungshochschule München
- 20. Hochschule Neu-Ulm
- 21. Hochschule für Musik Nürnberg
- 22. TH Nürnberg
- 23. Technische Universität Nürnberg
- 24. Ev. HS Nürnberg
- 25. Universität Passau
- 26. Universität Regensburg
- 27. OTH Regensburg

- 28. TH Rosenheim
- 29. Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- 30. Universität Würzburg
- 31. TH Würzburg-Schweinfurt





### Über das NHNB (2012-2023)

- Bottom-up initiiert 2012
- Anschubfinanzierung des StMWK 2018
- MoU: Mitzeichnung aller Unis und HaWs sowie
   2 HS für Kunst- und Musik (je 2 Delegierte/HS)
- 2 Netzwerktreffen/ Jahr
- Einrichtung von Arbeitsgruppen (u.a. Nachhaltiger Betrieb, THG-Bilanzierung, Lehre, Forschung, Governance, Bayernzert
- Austausch und Kooperation: LAK/BayStuRa, Ministerien, KMK, HS-Verbünde (Bayern und andere Bundesländer), HRK, Landtag, StIL, Allianz Nachhaltige Unis in Österreich





### Erfolge des NHNB

- Klimaschutzmanagement an über 25 Hochschulen Initiierung und Unterstützung Antragstellung NKI
- BayCalc THG-Richtlinie und Bilanzierungstool für HS
- Orientierungsrahmen für Nachhaltigkeitsstrategie
   Kriterienkatalog KriNaHoBay (F+E-Projekt des StMUV)
- Fortbildungsangebot Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) für Dozierende aller HS (F+E-Projekt des StMUV)
- Bayernzertifikat (Studiumsbegleitende Zusatzqualifikation)





### NHNB wird BayZeN – warum?

- Verankerung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz in hochschulpolitischen
   Rahmenbedingungen (v.a. Hochschulinnovationsgesetz, Rahmenvereinbarung,
   BayKlim, Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie)
- Vernetzung der Hochschulen für gemeinsame Aufgaben
   => umfangreiche Aufgaben machen strukturelle und finanzielle Anpassung des NHNB erforderlich
- Professionalisierung und Sichtbarkeit des NHNB durch Umwandlung in das Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN)

# NHNB wird BayZeN

Das Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN) wurde am 30.03.2023 von sieben Trägerhochschulen gegründet:

- 3 Universitäten: TU München, Uni Passau, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
- 3 HaWs: HS Weihenstephan-Triesdorf, OTH-Amberg-Weiden, TH-Nürnberg
- 1 Kunsthochschule: Hochschule für Musik Nürnberg
- Anschubfinanzierung über einen Zeitraum von drei Jahren für die Institutionalisierung des Zentrums zu leisten (Koordinationsstellen)
- Die Geschäftsstelle ist an der HSWT angesiedelt
- Das seit 2012 bestehende Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (NHNB) ging zum 01.01.2024 vollständig in das BayZeN über.



## Mission des BayZeN

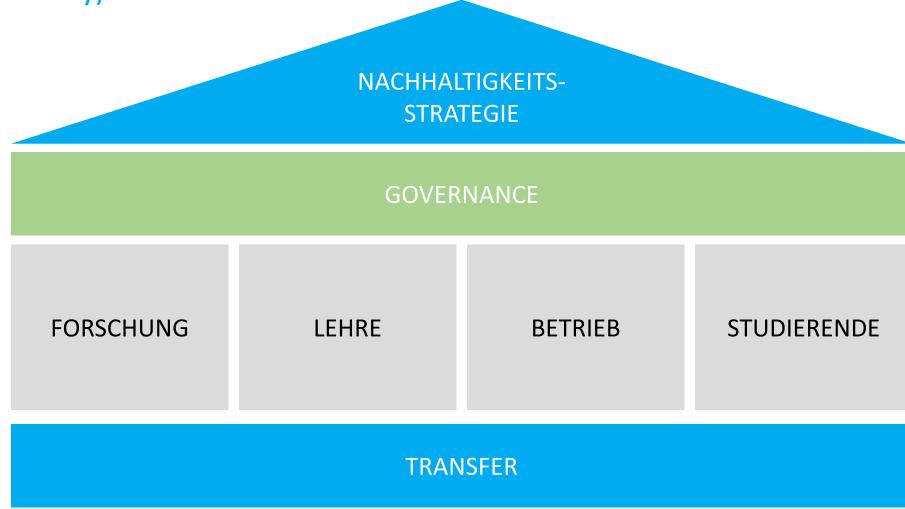
Das **BayZeN versteht sich als Think Tank** für Nachhaltigkeit, BNE und Klimawandel, **mit folgender Mission:** 

- (1) Förderung des wissenschaftlichen Diskurses über die großen gesellschaftlichen Herausforderungen und die Verantwortung von Hochschulen (mit Bezug zum Hochschulinnovationsgesetz)
- (2) Verbesserung der Rahmenbedingungen (gesamtinstitutioneller Ansatz)
- (3) Beratung von Hochschulen bei der Umsetzung und strukturellen Verankerung
- (4) Fachliche Unterstützung der Hochschulverbünde und der Politik
- Dabei steht die hochschulartübergreifende Vernetzung und der Erfahrungsaustausch von Hochschulakteuren im Vordergrund.



### Übersicht der Handlungsfelder

(gesamtinstitutioneller Ansatz Vgl. KriNaHoBay)



## BayZeN - Mehrwert

Das BayZeN vernetzt und bündelt Kompetenzen hochschulartübergreifend mit dem Ziel, Nachhaltigkeit und Klimaschutz gesamtinstitutionell\* an den bayerischen Hochschulen umzusetzen.

Dadurch entsteht folgender Mehrwert:

- Unterstützung bei Umsetzung des Rahmenvertrags (Kap. 7 und 9)
- Ressourcen und Finanzeffizienz der bayerischen Hochschulen
   => durch Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen
- Stärkung der Sichtbarkeit und Verbesserung der Rahmenbedingungen
   => durch Kommunikation und Kooperation
- Stärkung des Wissenschafts- und Innovationsstandorts Bayern
- \* gesamtinsitutionell = in Forschung, Lehre, Betrieb, Governance, Transfer und Studierendeninitiativen



### **Formate**

BayZeN Infoveranstaltung (i.d.R. jeden 1. Freitag im Monat, online)

=> wechselnde Schwerpunkte und Impulsvorträge, aktuelle Infos zu Hochschulpolitischen Entwicklungen und Finanzierungsmöglichkeiten, Berichte aus den Arbeitsgruppen, Veranstaltungshinweise

#### BayZeN Arbeitsgruppen (online/in Präsenz):

- > AG Nachhaltiger Betrieb
- > AG THG-Bilanzierung
- > AG Klimaschutzmanagement
- > AG Green IT
- AG Beschaffung und Entsorgung

- > AG Governance
- AG Forschung
- > AG BNE Good Practice
- AG Bayernzertifikat (für Studierende)
- > AG Transfer
- > AG Studierendeninitiativen



# BayZeN-Infoveranstaltungen

#### BayZeN-Infoveranstaltungen zu wechselnden Themen (monatlich, online)

Nächster Termin: Freitag, 11. Oktober 2024, 9:00 bis 10:30 Uhr (online via ZOOM)

Fokus: "Raumnutzungskonzepte"

Zoom-Link: <a href="https://hswt.zoom.us/j/97547005807">https://hswt.zoom.us/j/97547005807</a> Meeting-ID: 975 4700 5807 Kenncode:

705542

#### Rückblick:

- 06.09.2024, Fokus, HRK-Nachhaltigkeitsaudit" und "Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen (11 F&E-Verbundprojekte)"
- 07.06.2024: Fokus "Einordnung des Energieeffizienzgesetzes im Kontext von Hochschulen", Impulse und Diskussion mit Thimo von Stuckrad, HRK und, Dr. Michael Keltsch, StMWK
- 01.02.2024, Fokus: "Nachhaltigkeit und Demokratie", Impulsvorträge und Diskussion mit Prof. Dr. Harald Lesch und Prof. Dr. Markus Vogt, beide LMU München).

#### Dokumentation und Video-Aufzeichnugen vergangener Infoveranstaltungen:

https://www.nachhaltigehochschule.de/veranstaltungen-1/vergangene-bayzen-infoveranstaltungen/



### BayZeN - Links

- BayCalc Richtlinie und Tool: <u>https://www.nachhaltigehochschule.de/arbeitsgruppen/ag-thg-bilanzierung/</u>
- Kapitel Nachhaltigkeit und Klimaschutz aus den Zielverträgen aller staatlichen Hochschulen für 2023-2027 (Zusammenstellung): <a href="https://www.nachhaltigehochschule.de/arbeitsgruppen/ag-governance/">https://www.nachhaltigehochschule.de/arbeitsgruppen/ag-governance/</a>
- Orientierungsrahmen für gesamtinstitutionelle Nachhaltigkeitsstrategie (Kriterienkatalog KriNaHoBay): <a href="https://www.nachhaltigehochschule.de/kriterienkatalog/">https://www.nachhaltigehochschule.de/kriterienkatalog/</a>
- Mehrwert einer BayZeN Mitgliedschaft und Hintergrundinfo "Vom NHNB zum BayZeN": <a href="https://www.nachhaltigehochschule.de/veranstaltungen-1/nhnb-wird-bayzen/">https://www.nachhaltigehochschule.de/veranstaltungen-1/nhnb-wird-bayzen/</a>
- Veranstaltungskalender (BayZeN-Infoveranstaltungen und AGs): https://www.nachhaltigehochschule.de/veranstaltungen-1/



## BayZeN Kontakt

Geschäftsstelle Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN)

c/o Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Am Hofgarten 1

85354 Freising

Tel: +49 (0)8161 71-5283

Geschäftsleitung: Lara Lütke-Spatz, info@nachhaltigehochschule.de

Assistenz: Lola Zschiedrich, lola.zschiedrich@hswt.de

Kommunikation: Heidemarie Gmelch, heidemarie.gmelch@hswt.de

Website: www.bayzen.de

LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/zentrum-hochschule-und-nachhaltigkeit-bayern/









### Ziele

### Anforderungen an die THG-Bilanzierungen

### **S**PEZIFISCH

(Anwendbarkeit)

### **E**HRLICH

(Vollständigkeit, Transparenz)

### REGELKONFORM

(GHG-Protocol, ISO-Normen)

### **E**INHEITLICH

(Vergleichbarkeit)

### **P**RAKTIKABEL

(Umsetzbarkeit)









### Gesetzlicher Rahmen

- Bayrisches Klimaschutzgesetz (BayKlimaG)
- Bayrisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG)
- Rahmenvereinbarungen zum BayHIG
- Zielvereinbarungen der Hochschulen

24.09.2024 Prof. Manfred Sargl Seite 19



# Einsatzfelder und Instrumente

### **E**XTERNES REPORTING

Einheitliche Definitionen und Formate



#### INTERNES CONTROLLING

Steuerung und Wirkungskontrolle



BayCalc-Richtlinie (Version 2) zur Bilanzierung der Treibhausgasemissionen der Hochschulen in Bayern



#### **BayCalc Tool 2.0**

#### Sehr geehrte Nutzer innen

dieses Kalkulationstool soll Sie dabei unterstützen, die Treibhausgas-Emissionen Ihrer höchschule zu bilanzieren. Es basiert auf der "BayCals-Kichtlinie zur Bilanzierung der Treibhausgasemissionen der Höchschulen in Bayern". Informationen zur THG-Bilanzierung und den dabei zu beachtenden Regelungen entnehmen Sie der BayCals-Richtlin Bei Fraenz um BayCals ("Richtlin Bei Fraenz zur BayCals-Richtlin end "Tool wenden Sie sich an BayZeN (Info@machhaltizenbochschule de)

#### Hinweise

#### iaras Tool ist kompatibal mit Evral 2019 (aufwärts). Bai ültaran Varsionan kann as zu Kompatib

#### Dateneingabe und Nutzung

Die Daten können in beliebiger Reihenfolge eingegeben werden

#### Farbkodierung

Die Farbe grün signalisiert, dass hier etwas einzugeben ist.

In den roten Tabellenblättern sind 'Emissionsfaktoren' und die dazugehörigen 'Dropdowns' abgebildet. Diese können nach Bedarf ergänzt werden, siehe Erklärung weit unten

#### L . . ..

Je nach Datenqualität wird ein Unsicherheitsfaktor eingerechnet. Je niedriger die Datenqualität ist, desto höher ist der Unsicherheitsfaktor: sehr gut + 0; gut + 5 befriedigend = 10%; ausreichend = 15%. Zur Ermittlung der Datenqualität nutzen Sie das Arbeitsblatt "Datenqualität" im externen BayCalc Hilfstool.

#### Verbundene Einheiten

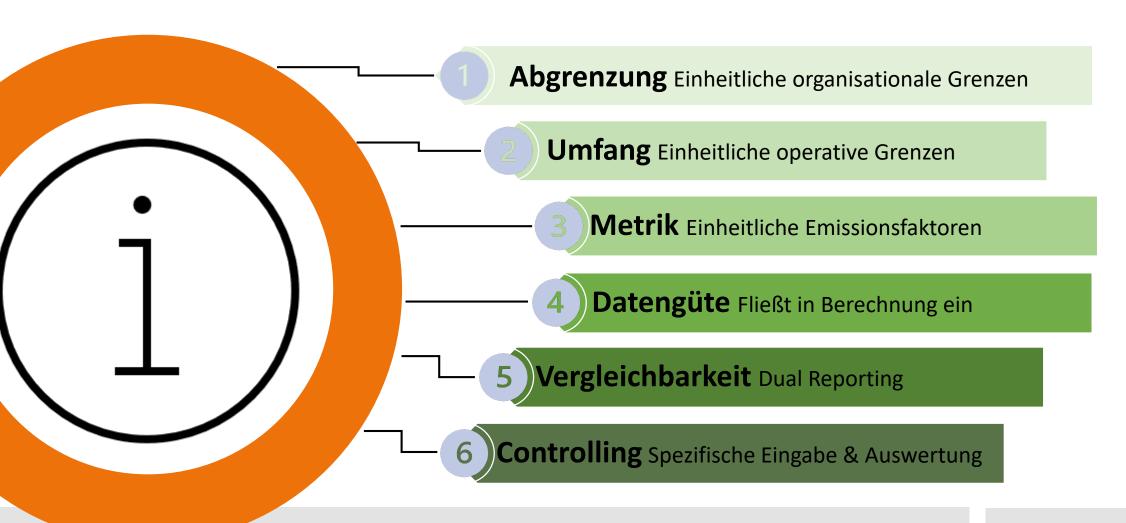
Db ein Bereich in die Bilanz aufgenommen werden muss - also eine Verbundene Einheit ist - kann im Arbeitsblatt 'verbundene Einheiten' im externen BayCalc Hilfstoo ermittelt werden

#### Wesentlichkeit

Bei Unsicherheiten, welche Daten für die THG-Bilanz relevant sind und welche weggelassen werden können, gibt es im Arbeitsblatt 'Wesentlichkeit' des BayCalc Hilfstr Unterstützung.



# Besonderheiten der THG-Bilanzierung in Bayern



Seite 21





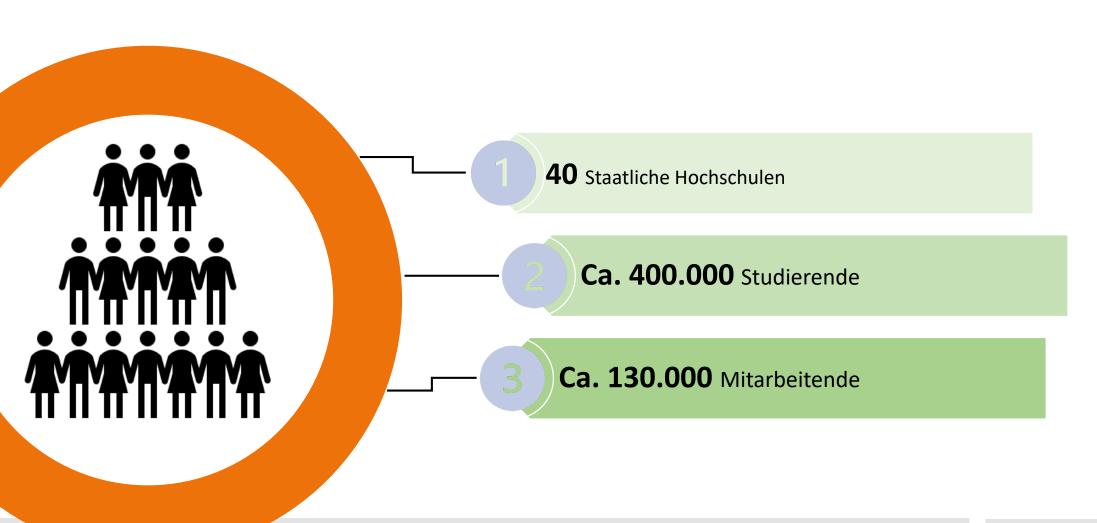


24.09.2024

Prof. Manfred Sargl



# Umfang -



Prof. Manfred Sargl Seite 23



# BayCalc-System =

### Einheitliche THG-Bilanzierung

Zentrale Vorgaben mit Richtline und Berechnungstool Dezentrale Bilanzierung
durch die Hochschulen
→ begleitende Schulungen
und Workshops

Zentrale Audits zur Zusammenführung der Bilanzierung



# Erläuterungen zum BayCalc-System

### 01

Richtline gibt Grundsätze der Bilanzierung vor

### 02

Tool zur Umsetzung mit Rechenwegen und Emissionsfaktoren

### 03

Hilfstools zur Abgrenzung und Wesentlichkeitsanalyse



# Erläuterungen zum BayCalc-System

### 04

Tool mit
Unterbereichen
(Dateneingabe,
Hilfstools,
Reporting)

### 05

Automatische Erstellung von Gesamtbilanz + Teilbilanzen

### 06

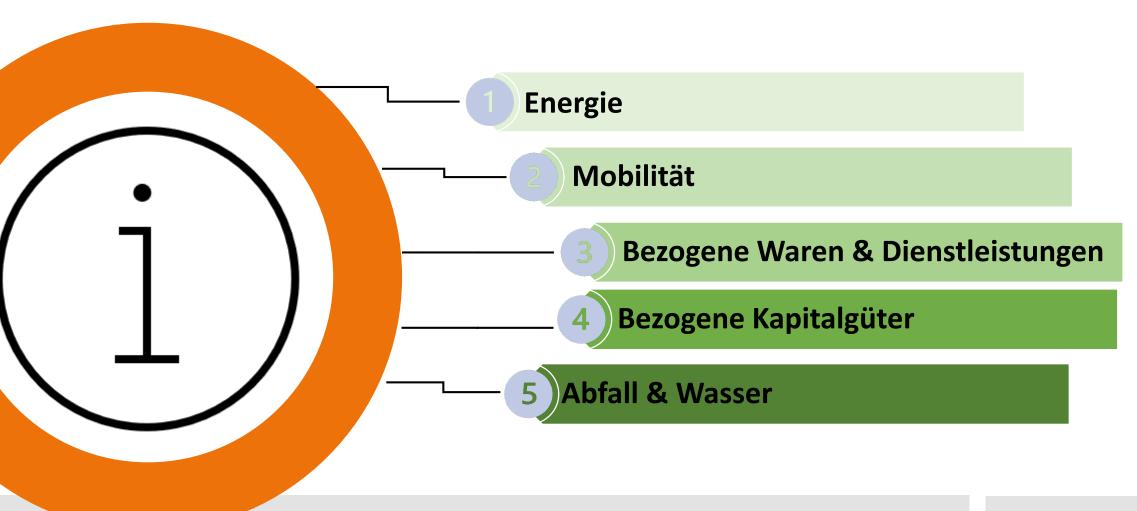
Externe Audits zur Verifizierung

### 07

Gebäudespezifische Dateneingabe und Auswertung möglich



# Emissionskategorien in BayCalc



Prof. Manfred Sargl Seite 27



# BayCalc-Tool — Info

Hilfestellung und Benutzungshinweise **Tabellenblatt** 

Unterbereiche für Dateneingabe, Hilfstools, Reporting, EF

#### **BayCalc Tool 2.0**

Sehr geehrte Nutzer: innen, dieses Kalkulationstool soll Sie dabei unterstützen, die Treibhausgas-Emissionen Ihrer Hochschule zu bilanzieren. Es basiert auf der "BayCalc-Richtlinie zur Bilanzierung der Treibhausgasemissionen der Hochschulen in Bayern", von BayZeN. Informationen zur THG-Bilanzierung und den dabei zu beachtenden Regelungen entnehmen Sie der BayCalc-Richtlinie. Bei Fragen zur BayCalc-Richtline und -Tool wenden Sie sich an BayZeN (Mail:info@nachhaltigehochschule.de)

#### Benutzungshinwe

#### Dieses Tool ist kompatibel mit Excel 2 19 (aufwärts). Mit älteren Versionen lassen sich nur die Grundfunktionen nutzen, bei der detaillierten Auswertung in den Teilbilanzen kann es Probleme geben. Dateneingabe und Nutzung

#### Die Daten können in beliebiger Reihenfolge Ingeben werden. Einige Tabellenblätter enthalten Hinweise, die Ihnen die Nutzung erleichtern.

#### Farbkodierung

Kompatibilität

In den grünen Tabellenblättern sind die Daten zu den Emissionsquellen einzugeben. Aus diesen Daten wird die THG-Bilanz erstellt.

Die orangen Tabellenblätter unterstützen Sie bei der Dateneingabe bei Fragen zur Wesentlichkeit und zur Datensicherheit.

In den roten Tabellenblätter ist nichts einzugeben. Hier sind Formeln und/oder feststehende Werte hinterlegt (Ausnahme: Eingabe eigener Emissionsfaktoren im Tabellenblatt "Emissionsfaktoren").

In den blauen Tabellenblätter erfolgt die Gesam und Teilauswertung der THG-Bilanz.

In der Kopfzeile eines Tabellenblatts steht dessen Name so wie Links zu Anleitungen, Informationen und Funktionen.

#### Ansicht

Sollte nicht der gesamte Text innerhalb eines Textfeldes angezeigt werden, können Sie die Anzeige mit dem Zoomfaktor rechts unten verändern.

#### Kontakt und Anregungen

Das Tool wurde von Alexander Bieniek, Jana Schlesinger, Manfred Sargl und Andreas Wolff erstellt. Wenn Sie Anregungen und Hinweise Jaben, senden Sie sie bitte an manfred.sargl@unibw.de

Hilfstool - verbundene Einheit Hilfstool - Datenunsicherheit Tool - Wesentlichkeitsanalyse Gesamtbilanz Strom Dual Reporting Teilbilanz Stro



# BayCalc-Tool - Grunddaten

**Erster Arbeitsschritt:** 

Eintragen der Grunddaten

#### Basisdaten

Ersteller		Anmerkung		
1. Bilanzverantwortliche:r				
2. Bilanzverantwortliche:r				

Grunddaten	Anmerkung
Fertigstellung am	
Bilanzjahr	
Anzahl der Mitarbeitenden in	
Vollzeitäquivalenten (am 01.12.)	
Anzahl der Studierenden (WS)	
Hochschulangehörige (am 1.12.)	-
Nettoraumfläche in m <sup>2</sup>	

Kommentare und Hinweise für die Folgebilanz
Kommentare
finweise für die Folgebilanz

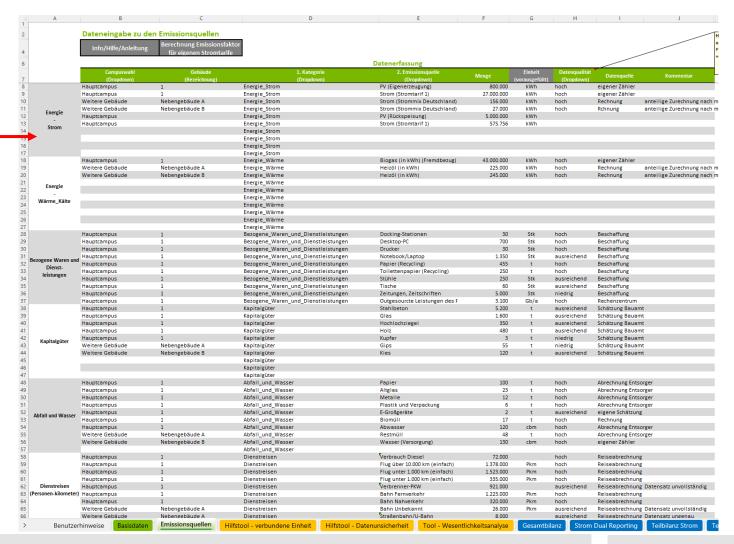
24.09.2024 Prof. Manfred Sargl Seite 29



# BayCalc-Tool – Emissionsquellen

**Zweiter Schritt:** 

Eintragen der Daten zu den jeweiligen Emissionsquellen





# BayCalc-Tool - Emissionsfaktoren

Alle Emissionsfaktoren sind im Tabellenblatt "EF" enthalten.

Berücksichtigung werden Scope 1, 2 und 3 Emissionen.

4	А	В	С	D	E	F	G	Н	I J	K
2		Emissions	efaktoren							
		EIIIISSIUIIS	STARCOTETT							
4										
6			Emissionsquelle		-missio	nsfaktoren [in	t CO <sub>2</sub> e/Einn	eit	)atenqu	ellei
7		Zuordnung	Bezeichnung	Einheit	Scope 1	Scope 2	Scope 3	Summe	Quel e - So	e - Sco
8			Strom aus Kernkraft	kWh		0,000000	0,000033	0,00000	Eigen	Eigene
9			Strom aus Kohle	kWh		0,000040	0,000000	0,000998	Eigen	Eigene
10			Strom aus Erdgas	kWh		0,000347	0,000052	0,000399	Eigen	Eigene
11			Strom aus sonstigen fossilen Energieträgern	kWh		0,001075	0,000005	0,001080	Eigen	Eigene
12			PV (Eigenerzeugung)	kWh			0,000056	0,000056		UBA 2
13			Biogas (in cbm)	cbm	0,000257		0,000450	0,000707	UBA 2021: E	Emissi
14			Biogas (in kWh) (Fremdbezug)	kWh		0,000040	0,000090	0,000130		2UBA 2
15			Erdgas (in cbm)	cbm	0,002050		0,000252	•	UBA/DEHSt	
16			Erdgas (in kg)	kg	0,001435		0,000176	0,001611	UBA/DEHSt	GEMIS
17			Erdgas (in kWh) (Eigenerzeugung) (Brennwert)	kWh	0,000182		0,000040	0,000222	Emissionsb	pericht
18			Erdgas (in kWh) (Fremdbezug)	kWh		0,000201	0,000040	0,000241		2UBA 2
19			Heizöl (in kWh)	kWh	0,000267		0,000046		UBA 2021: I	_
20			Heizöl (in Liter)	I I	0,002648		0,000393	-	UBA/DEHSt:	
21			Heizöl (in kg)	kg	0,002251		0,000334	0,002585	UBA/DEHSt:	GEMIS
22			Holzhackschnitzel (in t)	t	0,001701	0,029601	0,064074	•	UBA 2021: I	_
23			Holzhackschnitzel (in kWh) (Eigenerzeugung)	kWh	0,000000	0,000007	0,000016	0,000023	UBA 2UBA 2	UBA 2
24		Energie	Holzhackschnitzel (in kWh) (Fremdbezug)	kWh		0,000008	0,000016	0,000023		2UBA 2
25		Lineibic	Holzpellets (in t)	t	0,001655	0,038790	0,051135		UBA 2021: I	
26			Holzpellets (in kWh) (Eigenerzeugung)	kWh	0,000000	0,000008	0,000010		UBA 2UBA 2	_
27			Holzpellets (in kWh) (Fremdbezug)	kWh		0,000008	0,000010	0,000018		2UBA 2
28			Wärme (Fernwärme) (in kWh)	kWh		0,000171	0,000033	0,000204		DEFRA
29			Wärme (Nahwärme) (in kWh)	kWh		0,000171	0,000033	0,000204		DEFRA
30			Strom aus Erneuerbaren Energien	kWh		0,000000	0,000045	0,000045	_	Eigene
31			Strom (Strommix Deutschland)	kWh		0,000358	0,000093	0,000452	Eigen	Eigene
32			Strom (Stromtarif 1)	kWh	0,000000	0,000182	0,000057	0,000239		

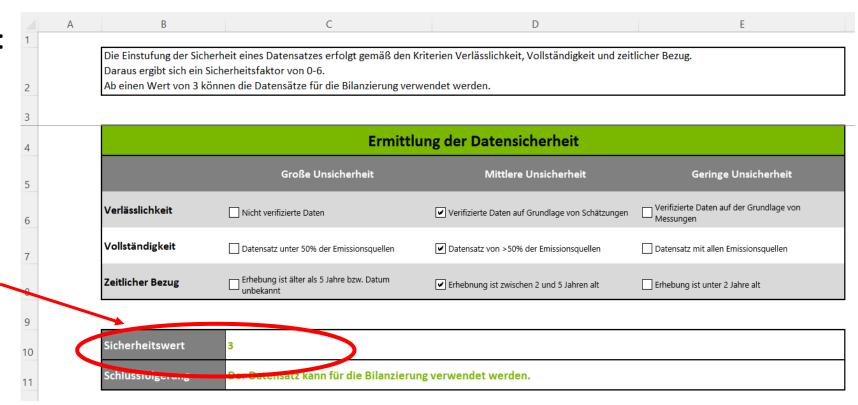
24.09.2024 Prof. Manfred Sargl Seite 31



# BayCalc-Tool - Hilfestellungen

### Beispiel Datenunsicherheit:

- Anklicken der
   entsprechenden
   Kästchen für benötigte
   Emissionsquelle
- Sicherheitswert wird berechnet



24.09.2024

Prof. Manfred Sargl

Seite 32



# **BayCalc**-Tool - Auswertung

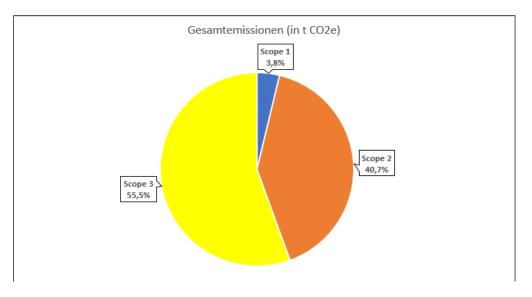
Automatische Erstellung der Gesamtbilanz sowie von Teilbilanzen.

#### Gliederung kann nach

- ✓ Scopes
- Emissionsquellen
- ✓ Gebäuden erfolgen

#### Treibhausgasbilanz der gesamten Hochschule

Gliederung nach Scopes	Scope 1	Scope 2	Scope 3	Gesamt
Gesamtemissionen (in t CO <sub>2</sub> e)	1.137	12.321	16.812	30.270
Anteil	3,8%	40,7%	55,5%	100%





# BayCalc-Tool - Auswertung

#### Emissionen können

- ✓ absolut
- ✓ relativ pro Person
- ✓ relativ pro m² angezeigt werden.

#### Gliederung nach Emissionsquellen

Normierung der Emissionen: ☑ Gesamtemissionen ☐ pro Person ☐ pro Quadratme	Normierung der Emissionen:	✓ Gesamtemissionen	pro Person	pro Quadratmete
--	----------------------------	--------------------	------------	-----------------

Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	Scope 1	Scope 2	Scope 3	Gesamt
Energie_Strom	0,0	5.084,3	1.354,9	6.439,3
Energie_Wärme	125,5	1.720,0	3.891,6	5,737,1
Bezogene_Waren_und_Dienstleistunge	0,0	0,0	1.375,9	1.375,9
Kapitalgüter	0,0	0,0	3.368,5	3.368,5
Abfall_und_Wasser	0,0	0,0	4,2	4,2
Dienstreisen	0,0	0,0	1.442,6	1.442,6
Kraftstoffverbrauch	0,0	0,0	0,0	0,0
Exkursionen	0,0	0,0	4,4	4,4
Übernachtungen	0,0	0,0	7,3	7,3
Student_Outgoing	0,0	0,0	332,6	332,6
An_und_Abreise_von_Gaesten	0,0	0,0	2,9	2,9
PendeIn_von_Mitarbeitenden_und_Stud	0,0	0,0	2.506,4	2.506,4
Kältemittel	835,2	0,0	35,6	870,8
Notstromaggregate	0,0	0,0	0,0	0,0
Weitere_Emissionsquellen	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	960,7	6.804,3	14.327,0	22.092,0
Anteil der Biomasse:	0,0	1.720,0	3.870,0	

24.09.2024 Prof. Manfred Sargl Seite 34



### Nächste Schritte

### Weiterentwicklung

- Pflege von Tool und Richtline
- Aktualisierung der Emissionsfaktoren
- Workshops und Schulungen
- Abstimmung mit der Landesverwaltung (LENK)

### **Erweiterung**

- Einheitliches Vorgehen bei der Datenerhebung
- Einheitliches Format für THG-Berichte
- Etablierung eines Audit-Systems



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

#### Ansprechpartner:



Prof. Manfred Sargl Universität der Bundeswehr München manfred.sargl@unibw.de